

# Begehren um Fortsetzung der Betreuung

Betreibung Nr.

Eingang am

An das **Betreibungsamt** der Gemeinde<sup>1</sup>

Kanton

**Schuldner**

**Gläubiger**

Post- oder Bankkonto

**Vertreter**

Post- oder Bankkonto

**Forderung Fr.**                      **nebst Zins zu**                      **%**    **seit**

Aufgrund des am (Datum)	zugestellten Zahlungsbefehls <sup>2</sup>	Betreibung Nr.
Aufgrund des am (Datum)	dem Ehegatten zugestellten Zahlungsbefehls	
Aufgrund des am (Datum)	zugestellten Verlustscheins <sup>2</sup>	Betreibung Nr.
Aufgrund des am (Datum)	zugestellten Pfandausfallscheins <sup>2</sup>	Betreibung Nr.

werden Sie ersucht, die **Betreibung fortzusetzen**.

Vom Gläubiger geleisteter **Kostenvorschuss** (siehe Erläuterungen) Fr.

**Bemerkungen**<sup>3</sup>

**Beilagen**

Ort und Datum

Unterschrift des Gläubigers oder Vertreters

**Das Fortsetzungsbegehren kann auch während Betreibungsferien und Rechtsstillstand gestellt werden. Bei allen Begehren und Korrespondenzen muss die Betreibungsnummer angegeben werden.**

1 Gegen einen der Konkursbetreuung unterliegenden Schuldner ist das Fortsetzungsbegehren auch dann am ordentlichen Betreuungsort anzubringen, wenn es sich auf eine in einem andern Betreibungskreis eingeleitete **Arrestbetreuung** stützt. In einem solchen Falle ist das Doppel des Zahlungsbefehls dem Betreibungsamt zuzusenden

2 **Verlustschein** oder **Pfandausfallschein** sind im Original beizulegen und bleiben beim Betreibungsamt, ebenso das Doppel des Zahlungsbefehls, wenn sich das Fortsetzungsbegehren auf einen Zahlungsbefehl eines andern Betreibungsamts stützt

3 Der Gläubiger, der eine Empfangsbescheinigung für das Fortsetzungsbegehren wünscht oder glaubhaft machen will, dass zu seiner Sicherung **die amtliche Verwahrung** der gepfändeten Gegenstände angebracht sei (Art. 98 SchKG), hat dies hier vorzumerken. Das Betreibungsamt ist auf allfällige Aktiven hinzuweisen